

Niederschrift über die 38. öffentliche Sitzung des Hauptausschuss am 04.09.2023



| | |
|-------------|----------------------|
| Tagungsort. | Sitzungssaal Rathaus |
| Beginn: | 19:00 |
| Ende: | 20:17 |

anwesend sind:

Bürgermeister

| | |
|-----------------------|---------|
| | Richter |
| Ausschussvorsitzender | |

Mitglied CDU/FDP-Fraktion

| | |
|-------------------|----------|
| Ausschussmitglied | Rein |
| Ausschussmitglied | Wantulla |

Mitglied SPD-Fraktion

| | |
|-------------------|--------------|
| Ausschussmitglied | Albrecht |
| Ausschussmitglied | Schlennstedt |

Mitglied Fraktion DIE LINKE

| | |
|-------------------|---------|
| Ausschussmitglied | Banisch |
|-------------------|---------|

Wählergruppe FFW Stadt Allstedt

| | |
|-------------------|----------|
| Ausschussmitglied | Kirchner |
| Ausschussmitglied | Kranz |

Von der Verwaltung

| | |
|--------------|-------|
| Amtsleiterin | Edler |
|--------------|-------|

Protokollführerin

| | |
|-------------------|-------|
| Protokollführerin | Kärst |
|-------------------|-------|

Gäste

Mühlenberg

es fehlten entschuldigt

| | |
|-------------------|----------|
| Ausschussmitglied | Buchmann |
| Amtsleiter | Lisker |

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

- 2 Feststellung ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- 3 Feststellung der Tagesordnung

- 4 Bestätigung der Niederschrift

- 5 Informationen aus den Zweckverbänden

- 6 Anfragen und Anregungen

- 7 Einwohnerfragestunde

- 8 Beschlüsse in Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung

- 8.1 Festsetzung der OD-Grenzen OD Niederröblingen

- 8.2 16. Änderung der Anlage zu § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen

- 8.3 Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen

- 8.4 Abschnittsbildung und Aufwandspaltung zur Erhebung Straßenausbaubeitrag bevorteilter Grundstücke

- 8.5 Satzung der Stadt Allstedt zur Nutzung kommunaler Sportstätten

- 8.6 Städtepartnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Allstedt und der Stadt Vrbove

- 8.7 Strukturwandel Entwicklung Gewerbegebiet Schachtanlage Nienstedt A38

- 8.8 energetische Sanierung Sportstätten Wolferstedt

TOP 5

Informationen aus den Zweckverbänden

Bemerkung:

Herr Banisch informiert zur zentralen Abwasserbeseitigung. Das Antwortschreiben des Landesverwaltungsamtes liegt vor, mit dem Ergebnis, dass dieses die Zentrale Erschließung nicht befürwortet; Gründe: Bevölkerungsrückgang, demografischer Wandel, hohe Investitionskosten etc. Der Wasserverband möchte jedoch die zentrale Erschließung vorantreiben. Des Weiteren hat der Wasserverband die Option einer Vergabe an externe Projektsteuerer, was auch mittlerweile rechtlich geprüft wurde und für den Verband zulässig ist. Es wird voraussichtlich am 09.10.2023 eine interne Beratung beim Verband geben und am 11.10.2023 eine Grundsatzberatung mit dem Landkreis.

Die betreffenden Ortsbürgermeister wurden informiert und teilen die Vorgehensweise, dass wir versuchen, bei unseren Forderungen zu bleiben.

Herr Beck informiert, dass zusammen mit den UHV Helme und Sömmerda eine Gräbenschau stattgefunden hat.

Herr Kranz fragt nach den Änderungen des neuen Wassergesetzes, was nächstes Jahr kommt. Herr Banisch ist bekannt, dass das Wassergesetz überarbeitet, wesentliche Änderungen sind noch nicht bekannt.

Herr Richter fügt hinzu, dass vom Städte- und Gemeindebund diesbezüglich noch kein Entwurf vorliegt.

TOP 6

Anfragen und Anregungen

Bemerkung:

Keine Bemerkungen.

TOP 7

Einwohnerfragestunde

Bemerkung:

Bürger: Zum TOP 8.4 „Abschnittsbildung und Aufwandsspaltung zur Erhebung Straßenausbaubeitrag bevorteilter Grundstücke“; die Beschlussvorlage ist aus 2019 und die Gesetze haben sich geändert, es gibt Bedenken, dass dadurch für die Bürger Kosten entstehen. Herr Richter: Der Beschluss zielt darauf ab, dass das beim Land eingereicht und abgerechnet werden kann.

Bürger: Laut Beschluss würden hier Kosten für die Anwohner entstehen.

Herr Richter: Im Bauausschuss wurde besprochen, dass der Beschluss gefasst werden muss, um den Antrag beim Land zu stellen.

Herr Beck: Es muss geklärt werden, ob die Anwohner zur Kasse gebeten werden oder nicht.

Herr Richter: Es wird erstmal nur die Abschnittsbildung festgelegt, über Ausbaubeiträge wird noch nicht entschieden. Wir brauchen die Abschnittsbildung zur Berechnung.

Bürger: Laut Beschlussvorlage entsteht mit der Abschnittsbildung eine Kostenpflicht. Wenn diese vom Land nicht übernommen wird, fällt es auf die Bürger zurück.

Herr Richter: Wo genau der Rahmen jetzt für die Bürger liegt kann er im Moment nicht sagen. Genauer wird nochmal mit dem Fachamt abgeklärt.

TOP 8

Beschlüsse in Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung

TOP 8.1

Festsetzung der OD-Grenzen der Stadt Allstedt OT Niederröblingen im Zuge der L 219 OD Richtung Allstedt

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt und gibt eine kurze Erläuterung.
Herr Kranz: In der Beschlussvorlage sollte der OR-Allstedt aus der Beratungsfolge rausgenommen werden.
Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Fragen.

TOP 8.2

16. Änderung der Anlage zu § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt.
Frau Edler erläutert. Es handelt sich um die Kostenbeiträge der Kita in Holdenstedt. Siehe Gegenüberstellung der Kitabeiträge Neu – Alt, aufgrund der gestiegenen Energiekosten und Tarifierhöhungen mussten die Beiträge erhöht werden, was ebenfalls mit der Kitaleitung und dem Landkreis kommuniziert wurde. Im Sozialausschuss wurden die geänderten Beiträge wohlwollend aufgenommen.
Herr Kranz fragt, wie sich die Erhöhung der Beiträge auf den Haushalt auswirkt.
Frau Edler: Siehe Anlage -> Angaben über die monatlichen Platzkosten und die Finanzierung -> wir liegen 1.800,90€ über den 50 % auf das ganze Jahr gerechnet.

TOP 8.3

Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt und gibt das Wort an Frau Edler.
Frau Edler: Die vorhandene Satzung wurde nach Maßgabe des Landkreises erweitert. Nach Rücksprache mit der Sachgebietsleiterin des Landkreises wurde uns auferlegt, die Satzung zu überarbeiten, da wir auch einen reinen Hort in Allstedt haben. Durch die erhöhte Kinderanzahl sind die Hortkapazitäten an ihre Grenzen gekommen. Ausweichmöglichkeiten gäbe es noch vor dem Speisesaal der Grundschule zur Betreuung. Zusätzlich haben wir noch die Benutzungsfreigabe der Mehrzweckaula an der Schule als Bewegungsraum. So können wir jeden einen Hortplatz anbieten. Mit den zusätzlichen Räumen bzw. Ausweichmöglichkeiten haben wir eine Betriebserlaubnis für 115 Kinder.
Herr Kranz: Was sagt der Ausschuss? Welche Einrichtungen betrifft das? Welchen Einfluss hat das auf die bestehende Satzung?
Frau Edler: Die Beschlussvorlage zu 8.2 bezieht sich nur auf die Anlage zur Kostenerhebung der einzelnen Kitas.
Herr Kranz: Es ist keine Hortsatzung, sondern die Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen -> alle, inkl. der 16. Änderung sich vom Tisch -> „mit dieser Satzung treten alle bisherigen Regelungen außer Kraft“. Die Formulierung muss angepasst werden.
Frau Edler: Wird für den Stadtrat konkretisiert -> Außer die bereits getroffenen Änderungen zu den Kita – Kostenbeiträgen der Anlagen.

Sitzung 38/2019-2024

TOP 8.4

Erneuerung der Verkehrsanlage im OT Katharinenrieth, im Abschnitt Katharinenrieth Nr. 6 bis 32, Straße entlang Helmedamm und Aufwandspaltung nur Fahrbahn, Gehweg und Straßenentwässerung

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt und den Beschlusstext.

Die offenen Fragen werden im Bauamt kommuniziert und dass dieser Beschluss zwingend auf die Tagesordnung des nächsten Stadtrates muss. Es gab keine weiteren Anfragen.

TOP 8.5

Satzung der Stadt Allstedt zur Nutzung kommunaler Sportstätten

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt.

Frau Edler: Die Satzung wurde am 17.08.2023 nochmal im Kulturausschuss besprochen, es waren zahlreiche Sportvereine vertreten. Bis zum Stadtrat muss die Satzung noch redaktionell geändert werden. Ebenfalls muss sich noch auf eine Variante geeinigt werden. Bei Variante 3 waren noch die Mäharbeiten strittig. Im Kulturausschuss wurden diesbezüglich Optionen diskutiert->

1. den Vereinen wird Technik zur Verfügung gestellt und die Mäharbeiten in Eigenleistung erbringen

2. die eingesparten Betriebskosten (wenn Variante 3 in Kraft tritt), welche nicht mehr bei den Sportvereinen anfallen, werden dafür genutzt um den Bauhof zu beauftragen und dies in Rechnung gestellt wird

3. Mähroboter (Mittel- und Langfristig)

Herr Schlennstedt: Bittet darum, die Variante hineinzubringen, über welche bereits im Stadtrat abgestimmt wurde, es ging nur noch um einen Punkt (Mäharbeiten), welcher offen ist. Er kritisiert, dass immer noch der Satzungsentwurf mit den handschriftlichen Anmerkungen vorliegt. Vor der Stadtratssitzung beraten sich die Vereine zu den noch offenen Punkt.

Frau Edler: Bis zum nächsten Stadtrat werden die Anmerkungen in der Satzung aufgenommen.

Herr Banisch: Zum Stadtrat sollte eine Beschlussfähige Satzung vorliegen. Im letzten Stadtrat wurde sich bereits auf die Variante 3 geeinigt.

Herr Schlennstedt: Nach der Beratung der Vereine wird ein Formulierungsvorschlag der Verwaltung zugearbeitet.

TOP 8.6

Städtepartnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Allstedt und der Stadt Vrbove 2023 bis 2028

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt.

Den Städtepartnerschaftsvertrag betrifft die Einheitsgemeinde, in der Kinder- und Jugendarbeit werden die Ortsteile bereits einbezogen.

Herr Kranz erkundigt sich nach den Kosten.

Herr Richter: Die Stadt welche einlädt, trägt auch die Kosten, somit wechselt es jährlich. Es wurde immer über das Produkt Bürgermeister abgewickelt, außer bei der Kinder- und Jugendarbeit, diese laufen über Fördermittel.

Herr Kranz: Die Städtepartnerschaften der einzelnen Ortsteile werden nicht finanziell mitgetragen.

Herr Richter: Das Thema wird in der nächsten Ortsbürgermeisterrunde mit aufgenommen.

TOP 8.7

Strukturwandel Entwicklung Gewerbegebiet Schachtanlage Nienstedt A38

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt und erläutert. Mögliche Erweiterungen wurden eingepflegt. Die Entwicklung des Gewerbegebietes wurde beim Strukturwandel eingereicht. Die Neuerungen aus der Korrespondenz mit dem Investor für das Gewerbegebiet A 38 belaufen sich im Moment auf 40 ha für einen ersten Bauabschnitt, 18 ha Bioethanol, 3- 4 ha Autohof -> ca. 60 ha. Wie sich alles aufteilt ist noch offen, das Gelände hat jedoch Potential. Wir sollten im Strukturwandel weitermachen, auch wenn es nur ein Nachrückprojekt ist. Alles andere wird schwierig in Bezug auf die Förderung, bei GRW – Mittel haben wir ein 40%ige Förderung, der Rest müsste über Eigenmittel finanziert werden.

Herr Schlennstedt: Die Bevölkerung muss ebenfalls mitgenommen werden, in Bezug auf die Biomethanganlage.

Herr Richter: Es ist eine Bürgerversammlung für Oktober/ November geplant.

Herr Banisch: Wann entscheidet sich, ob und wann unser Projekt umgesetzt wird?

Herr Richter: Kann dazu keine Aussage treffen, vielleicht in ca. 2 Jahren mit baureifen Unterlagen. Wenn wir mit den Investor Aufstellungsbeschlüsse oder Verträge abschließen würden, hätten wir eventuell Chance.

TOP 8.8

energetische Sanierung Sportstätten (Sportlerheim und Turnhalle) Wolferstedt im Rahmen der Förderung "Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Bemerkung:

Herr Richter verliest den Tagesordnungspunkt. Er geht auf die Frage aus den Bauausschuss ein (splitten der Förderung auf verschiedene Sportstätten). Mit der Förderstelle wurde gesprochen mit dem Ergebnis, dass eine Splittung nicht möglich ist, es sei denn es handelt sich um einen funktionalen örtlichen Zusammenhang.

Herr Kranz: Die Eigenmittel belaufen sich auf ca. 350.000€ - 400.000€. Für die Turnhalle wurden bereits Fördermittel für die energetische Sanierung bezogen, gibt es da einen Konflikt?

Herr Richter: Das sollte der Fördermittelgeber entscheiden. Es geht jetzt erstmal um die Antragsstellung, der Fördermittelgeber kann immer noch absagen. Das Thema wird noch mit dem Ortschaftsrat kommuniziert.

Herr Schlennstedt: Eine Kosten- Nutzenrechnung sollte ebenfalls aufgestellt werden.

Herr Kranz: Zur Fördersumme; befinden wir uns auch in der Haushaltsnotlage?

Herr Richter: Dadurch, dass wir immer noch einen Liquiditätskredit benötigen, haben wir immer noch die Konsolidierung des Haushaltes.

Um 20:17 Uhr schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung.

Allstedt, den 04.09.2023

Bürgermeister, Herr Richter

Protokollführerin, Frau Kärst